

Datenschutzhinweise für den Bereich der Berufsausbildung

Die Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein K.d.ö.R., Hopfenstraße 2d, 24114 Kiel erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Aufgabe „Ausbildung“ verarbeitet die Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein personenbezogene Daten zum Zweck der Beratung von Auszubildenden, Auszubildenden und weiteren an der Ausbildung beteiligten oder interessierten Personen sowie zum Führen des Verzeichnisses der Ausbildungsverhältnisse, zur Überwachung der Ausbildungsverhältnisse (einschließlich Ausbildungsnachweisheft), der Organisation und Abwicklung der Zwischen- und Abschlussprüfung einschließlich der Absolventenfeiern, zur Durchführung von Vermittlungsgesprächen und ggf. für weitere Tätigkeiten, die die Kammer im Bereich der beruflichen Bildung mit dem Ziel des Abschlusses „Steuerfachangestellte/r“ durchführt.

Außerdem werden personenbezogene Daten zur Durchführung von Berufsausbildungsvorbereitungsmaßnahmen, zur Durchführung der Berufsbildung bei besonderen Personengruppen, zur beruflichen Umschulung, zur Durchführung von ausbildungsbegleitenden Maßnahmen und zu statistischen Zwecken verarbeitet.

Des Weiteren verarbeitet die Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein personenbezogene Daten zur Durchführung des sich an die Ausbildung anschließenden Förderprogramms „Begabtenförderung Berufliche Bildung.“

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die zur Beratung des o. g. Personenkreises sowie zur Ausübung der Überwachungsfunktion notwendigen personenbezogenen Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO, § 11 StBerG i.V.m. § 76 Abs. 2 Nr. 8 StBerG i.V.m. § 76 BBiG i.V.m. § 71 Abs. 5 BBiG verarbeitet.

Die mit einem Ausbildungsverhältnis in Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO, § 11 StBerG i.V.m. § 76 Abs. 2 Nr. 8 StBerG i.V.m. §§ 27, 32, 34 bis 36, 76, 88 und 101 BBiG sowie § 15 BStatG verarbeitet.

Die mit einem Umschulungsverhältnis in Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO, § 11 i.V.m. § 76 Abs. 2 Nr. 8 StBerG i.V.m. §§ 62, 76 BBiG, §§ 88, 101 BBiG sowie § 15 BStatG verarbeitet.

Die mit der Berufsbildung behinderter Personen in Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO, § 11 i.V.m. § 76 Abs. 2 Nr. 8 StBerG i.V.m. § 76 BBiG, § 65 BBiG i.V.m. §§ 34 - 36 BBiG verarbeitet.

Die mit der Berufsausbildungsvorbereitung in Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO, § 11 i.V.m. § 76 Abs. 2 Nr. 8 StBerG i.V.m. § 76 BBiG, § 68 BBiG i.V.m. §§ 27, 32 BBiG verarbeitet.

Statistische Angaben werden aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO, § 11 i.V.m. § 76 Abs. 2 Nr. 8 StBerG i.V.m. §§ 88, 101 BBiG und § 15 BStatG verarbeitet.

Soweit Angaben freiwillig erfolgen ist dies in den Formularen entsprechend kenntlich gemacht und die Bearbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO.

Offenlegung/Weitergabe von Daten

Ihre Daten werden, soweit erforderlich, gegenüber den Mitgliedern des Prüfungsausschusses oder anderen Steuerberaterkammern, der zuständigen Berufsschule sowie im Falle eines dualen oder trialen Studiums der entsprechenden Hochschule (z.B. FH Westküste) offengelegt. Es erfolgt außerdem eine Weiterleitung statistischer Daten an die Bundessteuerberaterkammer, die Arbeitsverwaltung und Statistikbehörden. Im Fall von Vermittlungsverfahren zwischen Auszubildenden und Auszubildenden werden personenbezogene Daten ggf. an die andere Vertragspartei weitergeleitet.

Im Fall Ihrer Aufnahme in das Programm der Stiftung Begabtenförderung Berufliche Bildung erfolgt die Weiterleitung von personenbezogenen Daten an die Stiftung Begabtenförderung Berufliche Bildung als Träger des Förderprogramms.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre schriftlichen Prüfungsarbeiten sowie die Protokolle der Aufsichtführenden (§ 22 Abs. 4 Satz 1 Prüfungsordnung) werden gem. § 28 Satz 2 1. Halbs. Prüfungsordnung für zwei Jahre aufbewahrt. Die Protokolle zur Feststellung des Prüfungsergebnisses (§ 22 Abs. 4 Satz 1 Prüfungsordnung) werden gem. § 28 Satz 2 2. Halbs. Prüfungsordnung zehn Jahre aufbewahrt. Ihre Unterlagen zum Antrag auf Zulassung zur Prüfung, allgemeiner Schriftverkehr sowie sonstige Unterlagen im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis bzw. Umschulungsverhältnis werden sechs Jahre aufbewahrt. Die Unterlagen und Belege zum Förderprogramm Begabtenförderung Berufliche Bildung werden sechs Jahre lang aufbewahrt.

Soweit im Einzelfall erforderlich kommt eine längere Aufbewahrung in Betracht. Dies betrifft insbesondere Unterlagen bzw. Datenbestände, die zur Ausstellung von Bescheinigungen über die Ausbildungszeit oder von Ersatzausfertigungen der Prüfungszeugnisse benötigt werden.

Teilnehmerdaten für die Absolventenfeiern werden nach der Veranstaltung gelöscht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, unter widerspruch@stbk-sh.de zu widersprechen, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO erfolgt und das Widerspruchsrecht nicht ausgeschlossen ist. Das Widerspruchsrecht besteht insbesondere nicht, wenn an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet. Im Falle der Ausübung des Widerspruchsrechts verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es bestehen nachweislich schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Ihre Einwilligung der uns freiwillig zur Verarbeitung mitgeteilten Daten können Sie jederzeit unter widerruf@stbk-sh.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Kontakt des Datenschutzbeauftragten

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter der E-Mail-Adresse datenschutz@stbk-sh.de erreichen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, bei der Aufsichtsbehörde für Datenschutz (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Postfach 7116, 24171 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de) Beschwerde einzulegen.